



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Von Gottes Gnaden, **Friedrich**,
 König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
 denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
 Cämmerer und Churfürst ꝛ. ꝛ.

Infern ꝛ. Nachdem Wir mißfällig vernehmen/
 daß boshafte und verruchte Leute sich verschiedentlich
 unterstehen/ die in Unsern Landen/ theils auf Unsere ei-
 gene/ theils auf derer Privat-Entrepreneurs-Kösten angelegte
 Baum-Schulen und Plantagen der weissen Maulbeer-Bäumen
 vorseßlich und muthwilliger Weise/ aller ergangenen ernstlichen
 Verordnungen und schärffer Edicten ohngeachtet/ zu beschädigen/
 und zu ruiniren; So befehlen Wir Euch hiemit in Gnaden/
 damit die auf dergleichen Muthwillen gesetzte Straffen desto mehr
 bekannt werden / und ein jeder sich davor hüten möge/ ohne An-
 stand sämtlichen unter Euch stehende Prediger / sowohl auf dem
 Lande/ als in denen Städten anzuweisen/ daß sie alle vier Wochen/
 das unterm 15 Dec. 1746 wegen Beschädigung derer Maulbeer-
 Bäume emanirte Edict entweder selbst/ oder durch den Küster so-
 gleich nach geendigter Predigt/ und noch vor dem letzten Gesang
 abkündigen/ sothanes Edict ihren Zuhörern wohl einschärffen/
 und sie vor Schaden und Straffe ernstlich warnen/ überdem
 ihnen bekannt machen sollen/ daß an denen auf die Kirchhöfe ge-
 pflanzten Maulbeer-Bäumen künfftig keine Leimen/ um die Wä-
 sche darauf zu hengen/ mehr angebunden werden sollen/ als wo-
 durch die Bäume an der Rinde beschädiget und Wurzel los ge-
 machet

machtet werden. Die Prediger selbst müssen genau Acht haben
daß die Zäune und Mauern derer Kirchhöfe in tüchtigen und un-
verfallenen Stande erhalten/ und solchergestalt der durch das Vieh
denen Maulbeer-Bäumen geschehende Schaden verhütet/ nicht
weniger diese Bäume durch fleißige Begießung und Warrung
conserviret/ und Unsere darunter hegende Landes-Väterliche In-
tention erreicht werden möge. Wornach ihr dieselben gleich-
falls zu instruiren habt; Seynd Euch mit Gnaden gewogen.
Berlin den 29. Aprilis 1749.

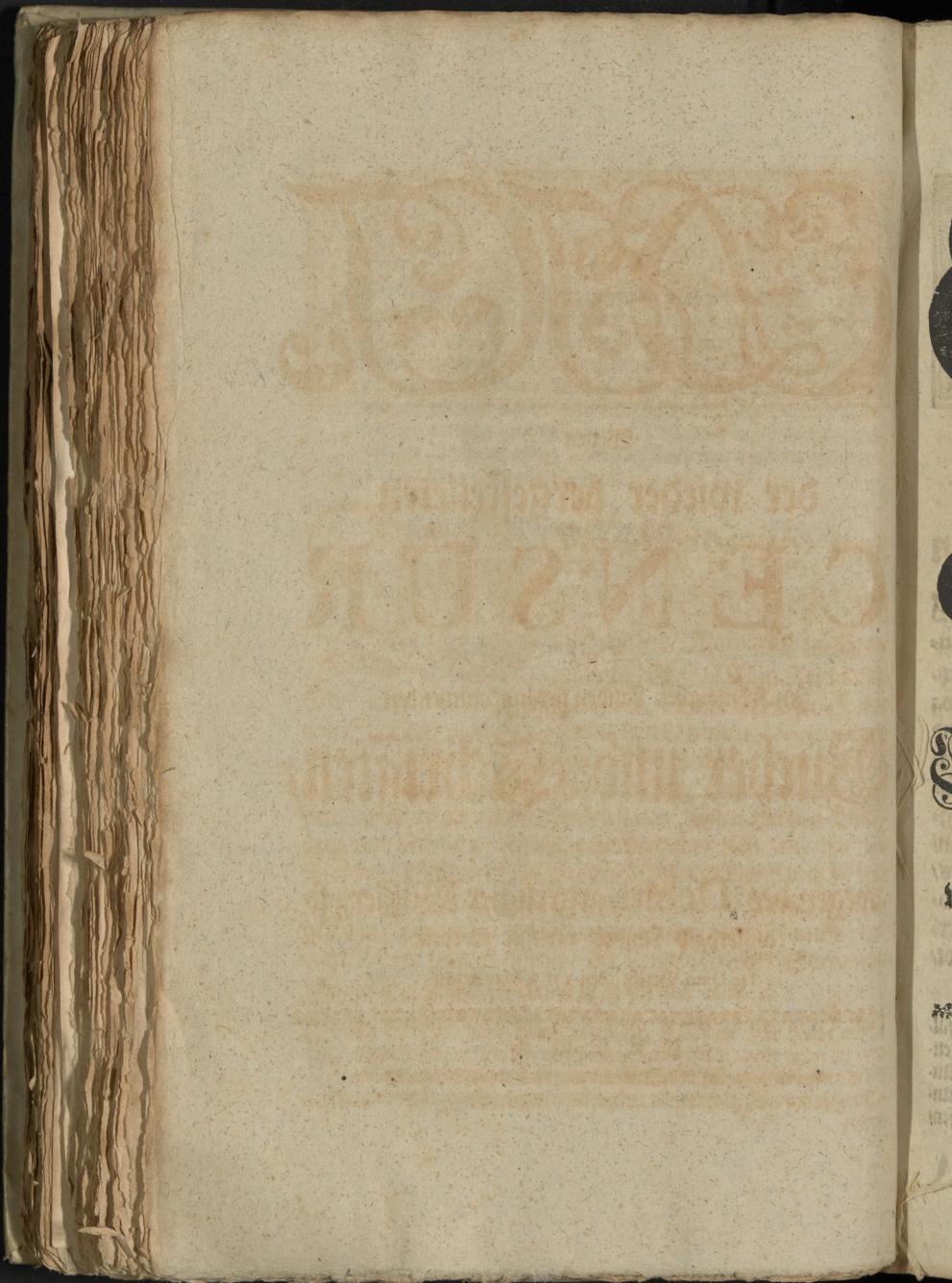
Auf Sr. Königl. Majestät Special-Befehl.

von Cocceji, von Bismarck, von Danckelmann.

In die Königl. Regierung

den
un-
zieh
tche
ung
In-
tich.
gen.





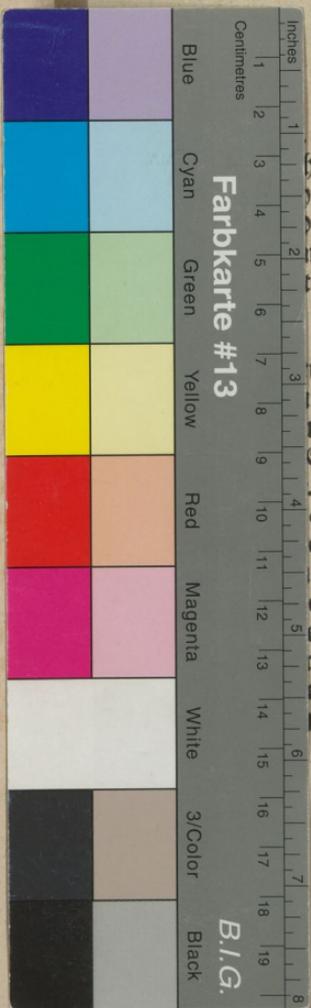
Kg 469i (1)
4^r

HS-Abt.

1018

1011

Son Gottes Gnaden, **Friederich**,
 König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
 denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
 Cämmerer und Churfürst ꝛ. ꝛ.



Nachdem Wir mißfällig vernehmen/
 haffte und verruchte Leute sich verschiedentlich
 den/ die in Unfern Landen/ theils auf Unsere ei-
 derer Privat- Entrepreneurs- Kosten angelegte
 und Plantagen der weissen Maulbeer- Bäumen
 schwilliger Weise/ aller ergangenen ernstlichen
 schärffer Edicten ohngeachtet/ zu beschädigen/
 So befehlen Wir Euch hiemit in Gnaden/
 icken Muthwillen gesetzte Straffen desto mehr
 und ein jeder sich davor hüten möge/ ohne An-
 ter Euch stehende Prediger/ sowohl auf dem
 Städtien anzuweisen/ daß sie alle vier Wochen/
 1746. wegen Beschädigung derer Maulbeer-
 dict entweder selbst/ oder durch den Küster so-
 er Predigt/ und noch vor dem letzten Gesang
 es Edict ihren Zuhörern wohl einschärffen/
 en und Straffe ernstlich warnen/ überdem
 en sollen/ daß an denen auf die Kirchhöfe ge-
 e- Bäumen künfftig keine Ketten/ um die Wä-
 en/ mehr angebunden werden sollen/ als wo-
 n der Rinde beschädiget und Wurzel los ge-
 machet

